

Stadt Hecklingen

Der Bürgermeister



vom: 09.04.2019

Beschluss: 642/19

Öffentlichkeitsstatus: **öffentlich**

verantwortlich: Fachbereich Zentrale Dienste

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt die Freigabe finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2019 in der Höhe von 4.500 Euro, für Projekte der sozialen Kinder-und Jugendarbeit .

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Vertreter		Votum der Vorberatungen/ Abstimmungsergebnis beschließendes Gremium			
		gew.	anw.	Ja	Nein	Enth.	ausg.*
Haupt- und Finanzausschuss	30.04.2019	8					
Stadtrat	07.05.2019	21					

** Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt haben folgende Mitglieder weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teilgenommen:*

Uwe Epperlein
Bürgermeister

Stadt Hecklingen

Gegenstand der Beschlussvorlage:

Freigabe von finanziellen Mitteln im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für Projekte der sozialen Kinder- und Jugendarbeit für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss: (siehe Seite 1)

Begründung:

Die Stadt Hecklingen befindet sich gemäß § 104 KVG LSA in der vorläufigen Haushaltsführung. Projekte in der sozialen Kinder- und Jugendarbeit sind freiwillige Leistungen, die die Stadt Hecklingen nicht erbringen darf.

Aus diesem Grund wird seitens der Verwaltung versucht, die Projekte der sozialen Kinder- und Jugendarbeit über Fördermittel und Spenden zu finanzieren. Für den Fall, dass diese Projekte nicht vollumfänglich über Fördermittel bzw. Spenden finanziert werden können schlägt die Verwaltung vor, finanzielle Mittel in Höhe von 4.500 Euro im Haushalt einzustellen, damit die geplanten Projekte auch umgesetzt werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine finanziellen Auswirkungen
 Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr	2019
Produkt	Soziale Kinder- und Jugendarbeit
Sachkonto	3.6.3.1.1.000
Maßnahme	Projekte Jugendbildungsmaßnahmen
Planansatz/Entwurf	4.500,00 €
Gesamt	4.500,00 €

Anlagenverzeichnis:

Kostenaufstellung für die Projekte der sozialen Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2019